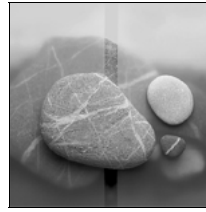


TRIDEL, Stadt Lausanne Baugrubenaushub in einer ehemaligen Gemeindedeponie, Triagierung des Aushubmaterials



Das Projekt

TRIDEL, die neue Kehrichtverbrennungsanlage für Siedlungsabfälle des Kantons Waadt, wird derzeit auf einer ehemaligen Deponie gebaut.
Vorangegangene Erkundungsbohrungen ermöglichten die punktuelle Bestimmung der vorhandenen Abfallarten. Eine Ermittlung der Volumen in Abhängigkeit vom Kontaminierungsgrad war jedoch nicht möglich.
Das Aushubmaterial muss deshalb an Ort und Stelle triagiert werden.

- Ort : Lausanne
- Kontaktperson : M. Roth, Tridel
- Dauer : 1 Jahr (2003)
- Ausführungskosten : 50'000'000.-
- Betrag Honorare : 250'000.-

Besonderheiten

- Um die Kosten der Behandlung des Aushubmaterials zu minimieren, spielen die Bestimmung der Materialeigenschaften und die Feinheit der Triagierung eine Schlüsselrolle.
- Das Baustellenlabor ermöglicht es unverzüglich über die Weiterleitung des Materials zu entscheiden. Das Labor ist ausgerüstet mit :
 - einem XRF-Schwermetalldetektor
 - einem Photometer für Kohlenwasserstoffe
 - einem kalorimetrischen Test für Ammonium
 - einem VOC-Detektor.
- Rückverfolgbarkeit und Kontrolle der Transporte ermöglichen es den kantonalen Behörden sich über die Qualität und Zuverlässigkeit der Triagierung zu vergewissern.

Unsere Leistungen

- Ausschreibungen
- Triagierung des Aushubmaterials
- Überwachung der Spezialarbeiten
- Auswertung der Analysen
- Umwelttechnische Begleitung und Überwachung



Stand der Arbeiten Sept. 2003



Stand der Arbeiten Nov. 2003

